

## Wochenendseminar der DStV Chamavia in Bissel im März 2010

Anknüpfend an das erfolgreiche Wochenendseminar 2009 war es dann am 05.03.2010 wieder soweit!

Mit Hilfe der finanziellen Unterstützung durch die TCV-Bildungsakademie konnte vom 05. – 07. März 2010 über das Thema

„Quo vadis Chamavia?“ Wir und der TCV – Anspruch und Wirklichkeit! Was ist daraus geworden? ausführlich diskutiert werden.



### Nun zum Ablauf des Wochenendes:

Treffpunkt war am 05. März wieder das wunderbar gelegene Schullandheim Bissel zwischen Oldenburg und Osnabrück.

Bundesbruder Wolfgang Hein al. Tulus brachte uns am Abend mit seinem Vortrag über „Die studentischen Korporationen“ zu der Erkenntnis, dass es da eine Menge zu wissen gibt.

### Inhaltlich ging Tulus auf folgende Gesichtspunkte ein:

- Arten von Korporationen
- Namen und Symbole
- Verbände

Die anschließende Diskussion endete erst feuchtfröhlich zu späterer Abendstunde!

Am nächsten Morgen begann das eigentliche Seminar!



### **Thema: Quo vadis, Chamavia?**

Wir und der TCV - Anspruch und Wirklichkeit! Was ist daraus geworden?

Vorweg ist zu erwähnen, dass leider auch im Jahr 2010 keine Cartellbrüder des TCV begrüßt werden konnten! Das lässt vermuten, dass die Kommunikation zu den anderen TCV - Verbindungen gestört oder gar nicht vorhanden ist. Insofern muss, nicht nur bei künftigen Seminaren, der Informationsfluss deutlich verbessert werden.

Wir haben erkannt, dass „W I R“ der TCV sind, und insofern alle in der Pflicht sind „endlich was zu tun“!

Nachdem auf dem letzten Bisselseminar 2009 die Punkte erarbeitet wurden, wie eine Zusammenarbeit mit dem Dachverband und den anderen Mitgliedsverbindungen in Zukunft aussehen könnte, war diesmal zu besprechen, was daraus geworden ist.

Dabei wurde auf die bewährte Gruppenarbeit zurückgegriffen. Zwei Gruppen haben jeweils anhand der Fragestellungen des Vorjahres durchleuchtet, was sich seither verändert oder nicht verändert hat. Dabei wurde auch berücksichtigt, ob die Ergebnisse des letzten Seminars erweitert oder korrigiert werden müssen.

### **Zur Erinnerung! Die Fragestellungen lauteten:**

- „Was bietet uns der TCV?“
- „Was verlangt er von uns?“
- „Was verlangen wir von ihm?“
- „Was sollten wir ihm bieten?“
- „Gedanken zur Überprüfbarkeit!“

## Dabei wurden folgende Ergebnisse erarbeitet

### „Was bietet uns der TCV?“

Arbeitsmaterial (Keilung, öffentliches Auftreten)

- Materialien werden nicht genutzt, TCV - Handbuch wird bestellt.
- Ist angefordert

### Cartellversammlung, -tag, -treffen

- aktive Teilnahme 2010 angemeldet
- CV jährlich, Teilnahme von DStV CHAMAVIA vorgesehen

### Bildungsakademie (aktiv/ passiv)

- Angebote der TCV Bildungsakademie (BA) undurchsichtig/ keine Angebote DStV Chamavia hält BA (Gemeinnützigkeit) am Leben: Bissel 2009/ 2010.
- Anfrage der BA nach gewünschten Themen für Seminare in den TCV - Nachrichten 1/2009 blieb von der DStV Chamavia unbeantwortet, da wir bereits Bissel 2010 angekündigt hatten.
- Angebote der TCV - Bildungsakademie liegen nicht vor! DStV Chamavia bietet jähr-liches Seminar an!

### Leichte Kontaktaufnahme und Erfahrungsaustausch zwischen den TCV-Verbindungen, während als auch nach dem Studium

- (wenig) genutzt (=nur Stiftungsfest Visurgis Bremen in 2009 besucht)
- geringe Teilnahme am gemeinsamen Stiftungsfest OL/ OS
- Kaum Feedback auf Kontaktaufnahme (siehe auch 3.)



## **Möglichkeit der regionalen Selbstverwaltung (Regional-Convents-Präsidium -RCP)**

- Gibt es! - Gibt es nicht!
- Gibt es den RC Nord überhaupt noch?

## **Grundsatzprogramm**

- DStV Chamavia-Grundsatzprogramm wird bis Ende 2010 erstellt (vorgesehene Termine: 08.04. und 06.05.2010)

## **„Was verlangt er von uns?“**

### **Beiträge**

- werden „pflichtgemäß“ sauer aufstoßend bezahlt.

### **Einhaltung der Cartell – Ordnung (CO)**

- TCV-CO bisher nicht „eines Blickes“ gewürdigt

### **Beachtung der Grundsätze**

- i.O.

### **Teilnahme an der Cartell – Versammlung (CV)**

- Aktives Einbringen durch DStV Chamavia in 2010 (Teilnahme mit eigenen Anträgen)
- siehe „Was bietet uns der TCV?“ Absatz 2

### **Übernahme von Verantwortung**

- Kommunikation auf dieser Ebene vernachlässigt, muss intensiviert werden.
- erfolgt durch Seminardurchführungen + Positionen im Vorstand des TCV + Akademie

### **Mitarbeit im Verband**

- Seminarberichte in TCV-Nachrichten 2009/ 2010
- Erhalt des TCV wird priorisiert
- Siehe vorherigen Punkt

## Information der Verbindungsmitglieder über Verbandsarbeit

- Durch Diskussionen entstanden die Anträge für die CV
- „TCV-Nachrichten“ reichen nicht!

## „Nicht Starrheit oder Stillstand“ - auch Neues kann gut sein!

- Die DStV Chamavia arbeitet ständig daran!!



## „Was verlangen wir von ihm?“

**Bisher nichts ..... !**

- Wir fordern und arbeiten am Erhalt des TCV!

## Vorhandenes einfach verfügbar machen

- siehe „Was bietet uns der TCV?“ Absatz 1

## Unterstützung bei Projekten

- keine aktive Unterstützung!
- Neuigkeiten, die alle Mitgliedsbünde interessieren könnten, gehören in die TCV-Nachrichten!! (Ggf. auch in anderen Medien publizieren –Homepage, e-mails)

## **Mehr Präsenz vor Ort**

- Hat sich nicht geändert (Lichtblick: RCP kündigt mit Schreiben vom 20.03.2010 RC-Sitzung am 06. Mai an)

## **Transparenz**

- Infos nur auf Nachfrage erhalten

## **Individuelle Betreuung**

- Kontakt zum VOP vorbildlich! Zwischenebenen ???

## **„Was sollten wir ihm bieten?“**

## **Erreichbarkeit**

- Ermittlung des Kontaktweges erforderlich!

## **Meinungsäußerung**

- Anträge für die CV sollen besprochen werden
- siehe auch „Was verlangt er von uns?“

## **Ideen/ Vorschläge**

- Anbieten von Seminarthemen für/ an Bildungsakademie

## **Mehr Präsenz**

- Kontakt zu Verbindungen des RC bestehen (Ausbau erforderlich)
- siehe „Was verlangen wir von ihm?“

## **Mitarbeit anbieten**

- Mitarbeit besteht z.B. durch Seminare
- Bei Veranstaltungen günstige (kostenlose!?) Übernachtungsmöglichkeiten anbieten!



## „Gedanken zur Überprüfbarkeit“

### Zeitfenster für:

- Grundsatzprogramm für die DStV Chamavia  
Für die DStV Chamavia ist die Erarbeitung von Grundsätzen in Anlehnung an das TCV - Grundsatzprogramm notwendig. Dies sollte Ende 2010 abgeschlossen sein. Das Grundsatzprogramm der DStV Chamavia soll folgende oder ähnliche Präambel erhalten: Zitat aus: "VIVAT ACADEMIA" Studentenverbindungen an der Universität Gießen in Vergangenheit und Gegenwart, Verlag Akadpress Essen 2007, Seite 12. "Ziele studentischer Verbindungen  
Studentische Verbindungen ergänzen die wissenschaftliche Ausbildung der Hochschulen, indem sie Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft des Einzelnen zum Wohle einer Gemeinschaft fördern und stärken. Sie wirken somit bewusst einer zunehmenden Individualisierung in der Studentenschaft entgegen. Durch Einüben wichtiger Fertigkeiten, z.B. der freien Rede, dem Organisieren von Conventen oder Festen, ebenso wie das Einstehen für Ideale und die Gruppe u.a.m. tragen die Korporationen zur Ausformung der Persönlichkeit bei. Sie sind Schulen der Toleranz und leben durch den Dialog zwischen verschiedenen Fakultäten, Berufen und Generationen."
- TCV – Nachrichten  
Informationen aus den Verbindungen (insbesondere auch Todesnachrichten) und Berichte sollen immer zeitnah zum Redaktionsschluss für die TCV - Nachrichten erfolgen. Z.B. könnte jeder TCV - Verbindung die Möglichkeit gegeben werden, in Visitenkartengröße „Highlights“ und Adressen von Ansprechpartnern in die TCV - Nachrichten einzustellen.
- Aktuelle Mitgliederliste  
Anfordern einer aktuellen TCV - Mitgliederliste vom TCV - Sekretariat. Dies kann umgehend durch den AH xx oder xx umgesetzt werden.

Am Samstagabend wurde gleich nach dem Abendbrot ein Cumulativconvent – CC abgehalten, auf dem über Anträge der DStV Chamavia für die Cartellversammlung des TCV im Mai in Schweinfurt abgestimmt wurde.



Dabei wurde zeitweise heftig debattiert. Danach folgte dann die zünftige Seminar- und Semesterantrittskneipe. Hierzu hatten wir alle dafür nötigen Utensilien wie z. B. Schärpen und Schläger mitgenommen.

Die für eine Kneipe außerhalb der Konstanten recht hohe Teilnehmerzahl wurde neben unseren AHAH durch anwesende Gäste wie dem Fux der Gießener Burschenschaft Frankonia in der NDB, Hannes Schwarte, sowie dem AH der Oldenburger Burschenschaft Pythagoras, Jürgen Claussen, bereichert.

Die Corona tagte bis weit nach Mitternacht – wobei da der offizielle Teil längst beendet war.

Am nächsten Morgen stand eine Zusammenfassung der erarbeiteten Ergebnisse (s. o.) auf der Tagesordnung

**Quintessenz: Hier sind wir alle – Chamavia, der TCV sowie alle TCV-Verbindungen – weiterhin stark gefordert.**

### **Ausblick auf ein Seminar 2011**

Auch im Jahr 2011 wird es wieder ein Seminar, wahrscheinlich wieder in Bissel, geben.

### **Einige Anmerkungen zum Schluss:**

Da auch bei diesem Seminar keine Cartellbrüder aus den anderen TCV-Verbindungen anwesend waren, müssen wir im kommenden Jahr die Einladungen an die Cartellbrüder auf breitere Wege bringen, soll heißen, dass wir einen Weg finden müssen, der viele Cartellbrüder direkt erreicht.

## Die Aktivitas der DStV Chamavia:

- Matthias Meyer al. MacGyver x
- Hans Kröger al. Asterix xx
- Holger Kamping al. Info FM
- 'Tulus' Wolfgang Hein Ch, B! Frankonia Gießen
- Uwe Johannes al. Jopi Ch, Bund Arkona! Berlin
- Stefan Wilken Fux